

WIR LETZTEN KINDER OSTPREUSSENS ZEUGEN EINER VERGESSENEN GENERATION

**EINE VERANSTALTUNG DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG SÜDBADEN
UND DES SWR STUDIOS FREIBURG**

Lesung und Gespräch mit

Freya Klier

Autorin, Regisseurin, Filmemacherin und ehem. Bürgerrechtlerin

Moderation: Rainer Suchan, Leiter des SWR Studios Freiburg

Mittwoch, 15. April 2015 | 19.00 Uhr

SWR Studio Freiburg | Kartäuserstr. 45



Sieben Kinder - sieben Schicksale. In ihrem bewegenden Buch (Verlag Herder) zeichnet Freya Klier Flucht und Vertreibung von sieben Kindern aus Ostpreußen nach. Nach Jahrzehnten des Schweigens erhalten sie endlich die Gelegenheit, ihre Kindheitsgeschichte zu erzählen, beginnend mit dem Sommer 1944 bis hinein in unsere Gegenwart. Aus der Komposition der Stimmen erwächst ein so noch nie zu lesendes Panorama der letzten Kriegsmonate. Ein ergreifendes Zeugnis und Buch für eine ganze Generation - und deren Nachkommen!

Freya Klier, geb. 1950 in Dresden, wurde 1968 wegen versuchter »Republikflucht« zu 16 Monaten Gefängnis verurteilt. Später arbeitete sie als Schauspielerin und Theaterregisseurin, 1980 war sie Mitbegründerin der DDR-Friedensbewegung. 1988 wurde sie zusammen mit anderen Bürgerrechtlern verhaftet und unfreiwillig ausgebürgert. Freya Klier hat zahlreiche Preise und Ehrungen erfahren, unter anderem erhielt sie das Bundesverdienstkreuz (2012).

Wir laden Sie und Ihre Freunde und Bekannten recht herzlich ein!

Thomas Wolf | Leiter des Regionalbüros Südbaden der Konrad-Adenauer-Stiftung

Rainer Suchan | Leiter des SWR Studios Freiburg

Der Eintritt ist frei. Angemeldeten Gästen reservieren wir gerne einen Sitzplatz.

Kostenpflichtige Parkplätze in der Schwabentorgarage, Leo-Wohleb-Str. 4a